

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur neunten Auflage	V
1 Rechtsgrundlagen und organisatorische Aspekte	1
<i>Allgemeiner Teil</i>	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Zielsetzung des europäisches Patentübereinkommens (EPÜ) – Präambel, Artikel 1, 2 und 3 EPÜ	2
1.3 Die europäische Patentorganisation (EPO)	2
Das europäische Patentamt (EPA)	3
Der Verwaltungsrat der EPO	7
1.4 Revision des Übereinkommens	11
<i>Fragen 1 bis 10</i>	14
<i>Antworten 1 bis 10</i>	17
2 Berechnung von Fristen	31
<i>Allgemeiner Teil</i>	31
2.1 Bezugspunkt für den Fristbeginn	32
»Maßgebliches Ereignis« als Fristauslöser	32
Zusammengesetzte Fristen	33
»Handlungen« und andere Ereignisse	34
Priorität	34
Zustellung	36
2.2 Berechnungsregeln für die Dauer der Fristen	39
Tagesfristen	39
Wochen-, Monats- und Jahresfristen	40
Besonderheiten bei Monatsfristen	40
2.3 Verlängerung von Fristen	42
Vorbemerkung zur Terminologie	42
Fristverlängerung wegen Samstage, Sonntage, Feiertage	42
Fristverlängerung auf Antrag	44
Unterbrechung des Postverkehrs	44
Unterbrechung des Postdiensts infolge eines außerordentlichen Ereignisses wie einer Naturkatastrophe, eines Krieges, einer Störung der öffentlichen Ordnung, eines Ausfalles einer von Präsidenten gemäß Regel 2 (1) EPÜ zugelassenen Einrichtungen zur elektronischen Nachrichtenübermittlung oder ähnlicher Ursachen	45
2.4 Ansatzpunkte für die Wahrung einer Frist	46
Empfangs- und Absendetheorie	46
Schriftsätze	46
2.5 Einrichtungen zur elektronischen Nachrichtenübermittlung	48
Telefax	49

Elektronische Übermittlung von Unterlagen	50
2.6 Hinweis zu Datumsangaben bei Entscheidungen der Prüfungs- und der Einspruchsabteilungen	50
2.7 Aussetzung und Unterbrechung der Verfahren vor dem EPA	51
<i>Fragen 11 bis 27</i>	52
<i>Antworten 11 bis 27</i>	57
3 Weiterbehandlung, Wiedereinsetzung und Berichtigung von Fehlern .	73
<i>Allgemeiner Teil</i>	73
3.1 Einleitung	73
3.2 Weiterbehandlung	74
3.3 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	77
Anwendungsbereich	77
Inhaltliche Anforderungen	78
3.4 Berichtigungen	79
<i>Fragen 28 bis 41</i>	81
<i>Antworten 28 bis 41</i>	86
4 Gebührenzahlung .	107
<i>Allgemeiner Teil</i>	107
4.1 Einleitung	107
4.2 Maßgebender Zahlungstag	111
4.3 Rechtzeitigkeit der Zahlung – Artikel 7 (3) GebO	112
4.4 Die 10-Tage-Vorauszahlungsregel	114
4.5 Das laufende Konto	114
<i>Fragen 42 bis 53</i>	116
<i>Antworten 42 bis 53</i>	120
5 Unterschrift, Vertreterbestellung und Vollmacht .	134
<i>Allgemeiner Teil</i>	134
5.1 Das Erfordernis der Unterschrift	134
5.2 Mandat – Bestellung – schriftliche Vollmacht	135
5.3 Grundsätze der Vertretung	136
5.4 Nichtvorlage der Vollmacht	138
Rechtsfolgen bei Vorlagepflicht	138
Entfall der Vorlagepflicht für vor dem EPA zugelassene Vertreter	138
5.5 Vertretungsbefugnis nach dem PCT	139
Vertretungsrechtliche Grundsätze für die internationale Phase ..	139
Bestellung eines Vertreters nach dem PCT	140
Vertreterzwang vor dem EPA als Anmeldeamt – Ausnahme von der notwendigen Vertretung	140
Vertretungsbefugnis vor dem EPA als ISA und IPEA	141
Vertretung vor dem EPA als Bestimmungsamt (ausgewähltes Amt) – Einleitung der regionalen Phase vor dem EPA	142

5.6 EPÜ und PCT-Terminologie zum Vertreter und Gemeinsamen Vertreter	143
5.7 Fehlende Unterschrift	145
<i>Fragen 54 bis 75</i>	146
<i>Antworten 54 bis 75</i>	151
6 Anmeldetag	164
<i>Allgemeiner Teil</i>	164
6.1 Zweck und Bedeutung des Anmeldetags	164
6.2 Zielrichtung der Revision	165
6.3 Erfordernisse für die Zuerkennung des Anmeldetags	165
6.4 Anmeldetag bei Nachreichung von Unterlagen	168
6.5 Der Anmeldetag im PCT	171
<i>Fragen 76 bis 79</i>	173
<i>Antworten 76 bis 79</i>	175
7 Priorität	181
<i>Allgemeiner Teil</i>	181
7.1 Einleitung	181
7.2 Das Prioritätsrecht im EPÜ, die Pariser Verbandsübereinkunft (PVÜ) und die Welthandelsorganisation (WTO)	182
7.3 Prioritätsfrist	183
7.4 Prioritätsbegründende »vorschriftsmäßige Hinterlegung«	184
7.5 Erstanmeldung, Verbot der Kaskadenpriorität, Teilprioritäten	186
7.6 Schicksal der Erstanmeldung	187
7.7 Erstanmelder bzw. Rechtsnachfolger	188
7.8 Zweitanmeldung als »Erstanmeldung«	189
Untergang ohne verbleibende Rechte	189
Territoriale Überlappung	189
Beispiel	189
7.9 Geltendmachung des Prioritätsrechts	190
7.10 Prioritätserklärung und Recherchenergebnisse nach Regel 141 (1) EPÜ	192
<i>Fragen 80 bis 92</i>	193
<i>Antworten 80 bis 92</i>	197
8 Erfindernennung	207
<i>Allgemeiner Teil</i>	207
<i>Fragen 93 bis 97</i>	208
<i>Antworten 93 bis 97</i>	210
9 Staatenbenennung, Benennungsgebühr, Erstreckung und Validierung	213
<i>Allgemeiner Teil</i>	213
9.1 Einleitung	213
9.2 Europäische Patentanmeldungen, die nach dem Inkrafttreten des	

EPÜ 2000 und vor dem 1. April 2009 eingereicht wurden – Benennung aller Vertragsstaaten mit oder ohne Zahlungsabsicht	215
9.3 Europäische Patentanmeldungen, die ab dem 1. April 2009 eingereicht werden – Benennung aller Vertragsstaaten durch Zahlung einer pauschalen Benennungsgebühr	217
9.4 Neu beitretende Staaten	217
9.5 Erstreckung und Validierung des europäischen Patents auf Nichtmitgliedstaaten des EPÜ	218
9.6 Teilanmeldungen und neue Anmeldungen nach Artikel 61 (1) b) EPÜ	221
9.7 Internationale Anmeldungen	221
9.8 Staatenbenennung und älteres europäisches Recht	224
<i>Fragen 98 bis 104</i>	227
<i>Antworten 98 bis 104</i>	229
10 Prüfungsantrag und Prüfungsgebühr	235
<i>Allgemeiner Teil</i>	235
10.1 Einleitung	235
10.2 Stellung des Prüfungsantrags, Zuständigkeit der Prüfungsabteilung und Rückerstattung der Prüfungsgebühr	236
10.3 Erweiterter europäischer Recherchenbericht – »EESR« (Extended European Search Report)	238
10.4 Stellung des Prüfungsantrags bei EURO-PCT-Anmeldungen	241
10.5 Ermäßigung der Prüfungsgebühr (Sprachenprivileg)	242
<i>Fragen 105 bis 123</i>	244
<i>Antworten 105 bis 123</i>	249
11 Jahresgebühren	262
<i>Allgemeiner Teil</i>	262
11.1 Einleitung	262
11.2 Gebündelte Fälligkeit zum Monatsende – J 4/91	264
11.3 Vorauszahlung – Zahlung ohne Zuschlag	265
11.4 Gebührenhöhe	266
11.5 6-Monats-Frist – »Bündelung« (auch) des Fristendes zum Monatsultimo – J 4/91	266
11.6 Verlängerung der 6-Monats-Frist durch Samstag, Sonn- und Feiertage	266
11.7 Beispiel	267
11.8 Benachrichtigung als unverbindliche Serviceleistung und Rechtsfolge bei Nichtzahlung der Jahresgebühr	268
11.9 Ausschlussfrist für die Wiedereinsetzung	269
11.10 Sonderfälle, die nicht von der Monatsendregel (Monatsultimo) erfasst werden	269
11.11 Abgrenzung zu nationalen Jahresgebühren und »Jahresgebührenlücke«	271

<i>Fragen 124 bis 138</i>	272
<i>Antworten 124 bis 138</i>	276
12 Patenterteilung	290
<i>Allgemeiner Teil</i>	290
12.1 Einleitung	290
12.2 Schlussphase des Prüfungsverfahrens	291
12.3 Reform der Schlussphase des Erteilungsverfahrens mit Wirkung zum 1.4.2012	292
Erlass der Mitteilung gemäß Regel 71 (3) EPÜ	293
Reaktionsmöglichkeiten auf die Mitteilung nach Regel 71 (3) EPÜ	294
Der Anmelder stimmt der ihm nach Regel 71 (3) EPÜ mitgeteilten Fassung zu	294
Der Anmelder stimmt der ihm mitgeteilten Fassung nicht zu	296
Der Anmelder reicht Änderungs- bzw. Berichtigungsanträge ein, oder Argumente, weshalb er der Mitteilung nicht zustimmt	297
Rechtsverlust bei Nichterfüllung der Auflagen der Mitteilung nach Regel 71 (3) EPÜ	300
Sondersituation: Änderungsantrag nach Erlass der Entscheidung über die Patenterteilung	300
12.4 Entscheidung über die Patenterteilung	301
12.5 Wirksamkeit der Entscheidung über die Patenterteilung und Veröffentlichung des Hinweises auf die Erteilung im Europäischen Patentblatt	301
12.6 Einreichung von Übersetzungen bei den nationalen Ämtern	303
<i>Fragen 139 bis 145</i>	304
<i>Antworten 139 bis 145</i>	307
13 Internationale (Euro-PCT) Anmeldungen	323
<i>Fragen 146 bis 158</i>	323
<i>Antworten 146 bis 158</i>	328
14 Einspruchsverfahren	354
<i>Allgemeiner Teil</i>	354
14.1 Einleitung	354
14.2 Frist und Form der Einspruchseinlegung	355
14.3 Von mehreren Personen gemeinsam eingelegter Einspruch (»Streitgenossenschaft«)	356
14.4 Wiederholte Einspruchseinlegung	356
14.5 Übertragung der Einsprechendenstellung	357
14.6 Territorialer Umfang des Einspruchs	357
14.7 Einspruchsgründe	358
14.8 Die Einspruchsabteilungen	359
14.9 Beitritt des vermeintlichen Patentverletzers	360

14.10 Verfahren vor der Einspruchsabteilung	361
14.11 Kosten	366
<i>Fragen 159 bis 170</i>	366
<i>Antworten 159 bis 170</i>	369
15 Beschränkungs- und Widerrufsverfahren	379
<i>Allgemeiner Teil</i>	379
15.1 Einleitung	379
15.2 Verhältnis zum Einspruchsverfahren	380
15.3 Grundzüge des Verfahrens	381
15.4 Territorialer Umfang der Beschränkung/des Widerrufs	382
<i>Fragen 171 bis 174</i>	383
<i>Antworten 171 bis 174</i>	385
16 Beschwerdeverfahren	389
<i>Allgemeiner Teil</i>	389
16.1 Fundstellen und Literatur	389
16.2 Allgemeine Bestimmungen	389
16.3 Zusammensetzung der Beschwerdekammern	392
16.4 Verfahrensordnung der Beschwerdekammern und Präsidium	394
16.5 Einlegung und Zulässigkeit einer Beschwerde	395
16.6 Beschwerdeeinlegung und Beschwerdebegründung	397
16.7 Abhilfe der Beschwerde	399
16.8 Umfang der Prüfungsbefugnis	402
16.9 Entscheidung über die Beschwerde	404
16.10 Bindungswirkung der Entscheidung der Beschwerdekammer	406
16.11 Überprüfung von Entscheidungen der Beschwerdekammern durch die Große Beschwerdekammer	406
<i>Fragen 175 bis 185</i>	408
<i>Antworten 175 bis 185</i>	414
Anhänge	429
Anhang 1 Struktur des EPÜ	430
Anhang 2 Struktur des PCT	431
Anhang 3a Rechtsquellen zum EPÜ und Basisliteratur zum PCT	432
Anhang 3b Durchführungsvorschriften zum europäischen Patentübereinkommen	437
Anhang 4 – Prioritätsrecht – Konkordanzliste – Vorschriften der Pariser Verbandsübereinkunft (PVÜ) und des Europäischen Patentübereinkommens (EPÜ)	451
Anhang 5 Antrag auf Umschreibung der europäischen Patentanmeldung gemäß Regel 22 EPÜ oder eines europäischen Patents gemäß Regel 85 EPÜ	452
Anhang 6 Antrag auf Weiterbehandlung der europäischen Patentanmeldung gemäß Artikel 121 EPÜ	453

Anhang 7	Antrag auf Entscheidung nach Regel 112 (2) EPÜ verbunden mit Hilfsantrag auf Weiterbehandlung nach Artikel 121 EPÜ	454
Anhang 8	Antrag auf Entscheidung nach Regel 112 (2) EPÜ verbunden mit Hilfsantrag auf Wiedereinsetzung nach Artikel 122 EPÜ	455
Anhang 9	Zusammengesetzte Fristen – Beispiele	456
	Berechnung der 12-monatige Prioritätsfrist (Artikel 87 (1) EPÜ) und der 2-Monatsfrist zur Stellung der Wiedereinsetzungssetzungsantrags bei Versäumung der Prioritätsfrist (Regel 136 (1) Satz 2 EPÜ)	456
	Berechnung der 6-Monatsfrist zur Zahlung der Erstreckungsgebühr (Artikel 79 (2) EPÜ 1973; Regel 39 (1) EPÜ) oder zur Zahlung der Validierungsgebühr und die 2-monatigen Nachfrist (entsprechend Regel 85a (2) EPÜ 1973) – Mitteilungen des EPA, ABl. 2009, 603 und ABl. 2015, A19	456
Anhang 10	Jahresgebühren: Fristenberechnung nach der Entscheidung J 4/91 (in re AHMAD)	458
Anhang 11	Jahresgebühren: Stamm- und Teilanmeldung	460
Anhang 12	Parallele Fristen – Verlängerung einer (Amts-)Frist (Regel 132 EPÜ)	462
Anhang 13	Parallele Fristen – Beschwerde – und Beschwerde-begründungsfrist	463
Anhang 14	PCT – Regel 80.6 – Fristverlängerung – Übersicht der Berechnung anhand eines Beispiels	464
Anhang 15	Euro-PCT: Fristenbeispiel I	465
Anhang 16	Euro-PCT: Fristenbeispiel II	469
	Entscheidungsregister	473
	Stichwortverzeichnis	487